

Einladung an die Medien:

SPD-Kreistagsfraktion besucht Öko-Region Schinkel

Der erste Termin der diesjährigen Sommerbereitung führt die SPD-Kreistagsfraktion in die Öko-Region Schinkel.

Bei der Ernte dabei sein, beim Melken der Ziegen zuschauen und anschließend mit den Öko-Bauern diskutieren – vier Stunden lang will sich die SPD-Kreistagsfraktion am 2. August über den Öko-Landbau informieren.

Für den Kreis Rendsburg-Eckernförde ist die Öko-Region Schinkel ein Aushängeschild. Deshalb wollen die Kreispolitiker hier einen Einblick in die Praxis des Öko-Landbaus bekommen. Welche Voraussetzungen sind für einen erfolgreichen Öko-Landbau notwendig? Informieren will sich die SPD-Fraktion insbesondere, wie eine umwelt- und Natur schonende Landwirtschaft ohne den Einsatz von Glyphosat und anderen Pestiziden in der Praxis funktioniert. Wie kann die Politik unterstützen, damit mehr Betriebe umsteigen? Dies ist den Kreispolitikern ein wesentliches Anliegen, zählt doch Schleswig-Holstein zu den Schlusslichtern unter den Bundesländern beim Öko-Landbau. Die Nachfrage nach Öko-Lebensmitteln übersteigt die Produktion aus regionalem Anbau bei weitem. Das bedeutet, dass immer mehr Bio-Lebensmittel nach Schleswig-Holstein importiert werden müssen, um die wachsende Nachfrage zu decken. Hier sieht die SPD noch große Chancen für die Landwirte und die Region.

Ansprechpartner:

Dr. Ina Walenda

mobil 01781309350